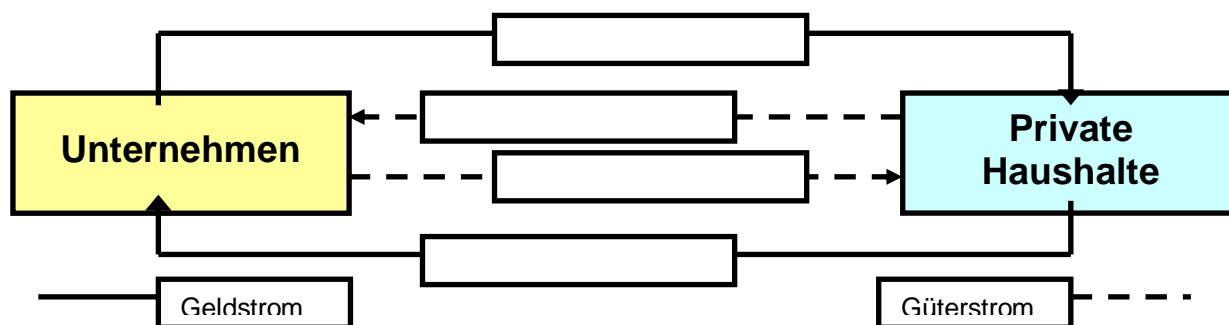


### Aufgabe 1: Wirtschaftssubjekte

Lesen Sie den unten stehenden Text. Ergänzen Sie die Abbildung mit den Begriffen: **Einkommen**, **Konsumausgaben**, **Produktionsfaktoren** und **Konsumgüter**. Vervollständigen Sie die Tabelle.



	Unternehmen	Private Haushalte	Staat
<b>Ziel</b>			
<b>Einnahmen Durch ...</b>			
<b>Verwendung der Einnahmen</b>			

### Information:

Die privaten Haushalte stellen den Unternehmen so genannte Produktionsfaktoren zur Verfügung. Hierunter versteht man Arbeit, Boden und Kapital. Von besonderer Bedeutung in diesem Zusammenhang ist die menschliche Arbeitskraft, die für die Produktion von Gütern und Dienstleistungen in Unternehmen notwendig ist. Diese werden dann wiederum den privaten Haushalten zum Kauf angeboten.

Damit die Menschen die Güter erwerben können, ist das Vorhandensein von Geld notwendig. Dieses erhalten sie in Form von Einkommen, das die Unternehmen ihnen als Entschädigung für die Inanspruchnahme der Produktionsfaktoren, z. B. Lohn oder Miete, bezahlen. Das zur Verfügung stehende Einkommen wird zur Bedürfnisbefriedigung eingesetzt, indem die hergestellten Produkte gekauft werden oder es für spätere Anschaffungen gespart wird.

Mit den erzielten Einnahmen können die Unternehmen neue Güter produzieren.

Es könnte der Eindruck entstehen, dass dieser Kreislauf völlig unproblematisch abläuft. Dies ist jedoch nicht der Fall. Ein Grund dafür ist bspw. die unterschiedliche Zielverfolgung der Beteiligten. Die Unternehmen streben nach möglichst hohen Gewinnen, was heißt, dass sie die hergestellten Güter nicht zum Selbstkostenpreis anbieten, sondern Gewinnaufschläge vornehmen. Die privaten Haushalte hingegen wollen einen möglichst großen Nutzen aus ihrem Einkommen ziehen, also viele Bedürfnisse befriedigen. Sie werden daher nicht jeden Preis für ein Gut akzeptieren.

### **Öffentliche Haushalte (Staat)**

Der Staat nimmt eine gewisse Sonderstellung am Wirtschaftsgeschehen ein. Insbesondere aus der Besteuerung von Gütern erzielt er Einnahmen. Diese werden für unterschiedliche Zwecke verwendet, insbesondere für

- Investitionsgüter, z. B. die Bereitstellung von Schulen und Straßen
- Konsumgüter, z. B. die Bezahlung von Arbeitskräften (Lehrer, Polizei)
- Unterstützungszahlungen an private Haushalte (Arbeitslosengeld II)
- Unterstützungszahlungen an Unternehmen (Subventionen)

Der Staat verfolgt daher das Ziel, möglichst bedarfs- und kostendeckend zu wirtschaften.